

Erster Sieg für FCLA-Frauen 2

Fussball. – Die Lachnerinnen waren sehr motiviert und konzentriert. Das Team zeigte sich kämpferisch und erzielte schon in der ersten Halbzeit das 1:0. Körperlich waren die Gegnerinnen überlegen, aber Lachen/Altendorf beeindruckte dieser Umstand wenig. Es kontrollierte das Spiel und schoss das verdiente 2:0.

Lachen/Altendorf 2 – Schlieren 2 2:0

Junioren B: Verdienter Ausgleich Schon früh gerieten die Lachnerinnen in Rückstand, der aber schon acht Minuten später ausgeglichen werden konnte. Die Konter von Horgen führten zu einem knappen Vorsprung zur Pause. Durch einen Weitschuss wurde der Ausgleich erzielt, doch kurz darauf stand es wiederum 5:3 für Horgen. Lachen griff dann mit drei Stürmerinnen an. Dieses Übergewicht vor dem Horgner Tor führte noch zum verdienten Ausgleich.

Horgen – Lachen/Altendorf 5:5 (3:2)

Junioren D: Diverse Fehler

Durch diverse Abwehrfehler lagen die Gastgeberinnen innerhalb der ersten Viertelstunde mit 0:4 im Rückstand. Danach spielten sie sehr konstant und liessen den Gegnerinnen wenig Platz, doch konnten abermals diverse Chancen nicht verwertet und der frühe Rückstand trotz der anschliessenden sehr guten Leistung nicht mehr aufgeholt werden.

Lachen/Altendorf – Affoltern am Albis 2:5

Junioren Dc: Schönes Direktspiel

In der dritten Minute gelang den Einheimischen der Führungstreffer. Die Einsiedler konnten nach einem Abwehrfehler aber schnell ausgleichen. Mitte der ersten Halbzeit brachten die Lachner den Ball im Anschluss an einen Eckball nicht weg, und die Gäste konnten zum 2:1 einschliessen. Im zweiten Abschnitt spielten sich die Lachner zweimal durch die Einsiedler Verteidigung und konnten vorentscheidend mit 3:2 in Führung gehen. (eing)

Lachen/Altendorf Dc – Einsiedeln Db 6:2

Weitere Resultate

4. Liga: Adliswil 2 – Lachen/Altendorf 20:1. – Senioren Promotion: Einsiedeln -Lachen/Altendorf 3:1. – Veteranen Meister: Lachen/Altendorf a – Horgen 2:0. – Junioren A: Lachen/Altendorf – Langnau a/A 8:0. – Junioren C Promotion: Lachen/Altendorf a – Zürich a 1:5. – Junioren C: Lachen/Altendorf b – BWB Fildern a 2:7. Lachen/Altendorf c – Freienbach c 0:14. – Junioren D Promotion: Wettswil-Bonstetten a – Lachen/Altendorf a 1:2. – Junioren D: Lachen/Altendorf b – Affoltern am Albis b 3:6. Tuggen – Lachen/Altendorf d 13:0. – Junioren E Promotion: Letzikids b – Lachen/Altendorf a 9:3. – Junioren E: Wollerau a – Lachen/Altendorf b 7:0. Lachen/Altendorf c – Siebnen a 2:16. Lachen/Altendorf d – Siebnen b 4:3. Lachen/Altendorf e – Thalwil c 4:2.

Ihre Veranstaltung im Sportkalender

Jeweils freitags werden in unseren Zeitungen «March-Anzeiger»/«Höfner Volksblatt» die verschiedenen, für die Öffentlichkeit interessanten Daten der Sportveranstaltungen in übersichtlicher Form präsentiert. Auf einen Blick wird ersichtlich, was die Vereine X und Y bis zum darauf folgenden Donnerstag an sehenswerten Sportveranstaltungen anbieten.

Wichtig: Alle Daten, welche in diesen Sportkalender Aufnahme finden sollen, sind als separate Datei jeweils bis spätestens Mittwoch 9 Uhr per E-Mail der Redaktion sport@hoefner.ch oder sport@marchanzeiger.ch zugestellt. Später eintreffende Manuskripte werden nicht veröffentlicht; ebenso erstellt die Redaktion aus den verschiedenen Einsendungen keine Sportkalender-Einträge.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Sportredaktion «Höfner Volksblatt» (Telefon 044 787 03 18).

DIE SPORTREDAKTION

Wollerau Regionalmeister 2006

Die Wollerauer Streethockey-Junioren sind in diesem Jahr klar die beste Mannschaft. Der ganz grosse Schritt gelang ihnen am Samstag auf ihrem Heimplatz in Freienbach.

Von Stefan Kuster

Streethockey. – Die «Mission Meisterschaft» begann bereits um 9.15 Uhr mit dem Match gegen den erwarteten Finalgegner Thalwil. Und sie begann gut: 1:0 gewannen die Wollerauer dieses Spiel und zeigten, dass sie an diesem Tag in Topform waren. Auch das zweite Spiel gegen die Au Wolves wurde klar mit 5:0 gewonnen. Gegen die Z-Fighters und Klettgau wurden die Kräfte etwas geschont; dennoch gewannen die Wollerauer auch diese Spiele locker mit 4:0. Auch die restlichen Spiele der Qualifikation wurden jeweils deutlich gewonnen.

Das Ziel, die Quali auf dem ersten Platz abzuschliessen, war erreicht; nun folgten die Playoffs. Diese gingen über zwei Spiele, und diejenige Mannschaft, die das bessere Gesamtskore hatte, kam eine Runde weiter. Die beiden Halbfinalspiele gegen die Z-Fighters aus Sins waren allerdings nur ein Warmlaufen für den Final. In beiden Spielen überzeugten die Wollerauer klar und schossen



Der grosse Jubel nach der Pokalübergabe.

Bild zwg

jeweils sieben Tore bei keinem Gegentreffer.

Der Gegner im Final war der Titelverteidiger aus Thalwil. Das Spiel begann etwas nervös; dennoch dominierten die Wollerauer. Thalwil kam kaum einmal vors Tor. Aber der Treffer wollte nicht gelingen. Späni war es dann, dem das befreiende Tor gelang. Es gelang ein weiterer Treffer zum Schlussstand von 2:0. Nach fünf Minuten Pause wurde das zweite Spiel angepfiffen. Nervös waren wohl vor allem die Trainer und Eltern der Spieler. Diese zeigten sich sehr abgeklärt und liessen sich die Goldmedaille nicht mehr vom Tablett nehmen. Die Wollerauer zeigten herrliche Kombinationen und gaben noch einmal Vollgas. Die Thalwiler wurden mit 6:0 vom Platz gefegt. Nach dem Schlusspfiff war der Jubel der jungen Wollerauer dann so gross, dass der Pokal dies nicht ganz heil überstand.

Eine phantastische Saison konnte zu Hause gekrönt werden; eine ganze Saison ohne Niederlage. Die Junioren des SHC Wollerau holten die erste Meisterschaft für den Verein. Ob sie den Titel jedoch im nächsten Jahr verteidigen können, ist fraglich. Fast die gesamte Mannschaft kann nächstes Jahr altershalber nicht mehr spielen.

INFOS FÜR INTERESSENTEN DER JUNIORENMANNSCHAFT GIBT ES UNTER [HTTP://WWW.SHCW.CH](http://www.shcw.ch)

Hochstehender Saisonabschluss

Der STV Lachen startete am letzten Samstag mit fünf Turnern an den Inner-schweizerischen Mehrkampfmeisterschaften.

Von Marcel Diethelm

Turnen. – Der Saisonabschluss im leichtathletischen Mehrkampf findet traditionellerweise in Hochdorf statt und wird nochmals von vielen hochkarätigen Athleten besucht.

Das herrliche Sommerwetter zog viele Turnerinnen und Turner auf die luzernische Sportanlage. Auch Spitzenathleten – wie zum Beispiel der aktuelle Schweizer Meister über 800 m – starteten im beachtlichen Teilnehmerfeld. Vom Turnverein Lachen stellten sich fünf Turner aus unterschiedlichsten Jahrgängen der Herausforderung im Sechskampf der Kategorie Männer. Die 20 Jahre Altersunterschied zwischen dem Jüngsten und dem Ältesten waren in Sachen Einsatz nicht zu erkennen.

Gute Leistungen

Der interne Wettkampf wurde mit dem 100-m-Lauf genau so lanciert wie die gesamten Meisterschaften. Die STVL-Startgruppe durfte den Anlass nämlich im gut besetzten Stadion eröffnen. Mit einer neuen per-



Sie kämpften in Hochdorf: (v.l.) Erich Belmont, Daniel Schöni, Marcel Diethelm, Marco Bollmann und Flavio Krähenmann.

Bild Christina Horath

sönlichen Bestzeit von 12,14 Sekunden sicherte sich dabei Erich Belmont den ersten Disziplinsieg. Gleich anschliessend galt es, sich vom Sprint auf die erste Wurfdisziplin umzustellen. 36,81 m bedeuteten für Marcel Diethelm im Speerwurf Bestleistung der Lachner Turner. Der Weitsprung fand etwas ausserhalb des Sta-

dions auf der Schulanlage statt. Völlig unerwartet hatten plötzlich alle Turner mit einer Formschwäche zu kämpfen und mussten sich förmlich durchbeissen. Am besten schaffte dies Flavio Krähenmann mit 5,64 m. Zurück in der Hauptanlage, stieg auch das individuelle Leistungsniveau in normale Bereiche. Nur

knapp riss Krähenmann die Latte auf 1,70 m.

Nach dem Kugelstossen, das mit 13,62 m eine sichere Beute von Marco Bollmann wurde, stand die sechste und letzte Disziplin auf dem Wettkampfprogramm, der 1000-m-Lauf. Krähenmann machte sich in einem beherzten Rennen auf, den dritten internen Sieg und damit vielleicht auch den Gesamtsieg zu holen. Mit 2:56,17 Minuten lief er eine persönliche Bestleistung zum Abschluss seines ersten Sechskampfs überhaupt und erzielte eine tolle Gesamtpunktzahl. Auch der 17-jährige Daniel Schöni zeigte bei seiner Sechskampfpremiere eine gute Leistung. Obwohl mit Abstand der Jüngste im Feld, liess er zehn Konkurrenten hinter sich.

Bei 64 Wettkämpfern in dieser Kategorie erzielten die Lachner Turner folgende Endresultate: 38. Marcel Diethelm, 3647 Punkte, 39. Flavio Krähenmann, 3644 Punkte, 47. Marco Bollmann, 3478 Punkte, 51. Erich Belmont, 3380 Punkte, 54. Daniel Schöni, 3253 Punkte.

Die für den STV Lachen erfolgreiche Wettkampfsaison 2006 ist nun vorbei. Trotzdem wird es kaum jemandem langweilig. Mit der zweitägigen Turnfahrt, dem Rangturnen und der Kegelmehrschaft stehen im Oktober bereits wieder einige Leckerbissen auf dem Programm.

Der Saisonauftakt ist gründlich misslungen

Unihockey. – Voller Zuversicht reiste die erste Mannschaft des UHC Tuggen-Reichenburg zum ersten Auswärtsspiel in der Saison 2006/07; konsterniert ob einer 1:7 Klatsche in einem mässigen Spiel gegen Ad Astra Sarnen trat sie den Heimweg an.

Dabei verlief der Auftakt ganz nach den Vorstellungen der Obermächler: Mit geschicktem Forechecking konnte man die Obwaldner in der Angriffsauflösung stören. Daraus ergaben sich auch mehrere gute Tormöglichkeiten. Eine davon nutzte Säuberli bereits in der zweiten Minute, nach einem sehenswerten Zuspil von Kofler. Danach schien dem UHCTR aber die Luft bereits etwas auszugehen. Die

Laufwege der Obermächler wurden kürzer, und die Stürmer arbeiteten nicht mehr so konsequent nach hinten, wie noch in den ersten zehn Minuten. Dies brachte Sarnen wieder zurück; resultatmässig schlug es sich im Ausgleich in der 14. Minute nieder.

Im zweiten Abschnitt zog sich der UHCTR noch etwas weiter zurück, um bei den schweisstreibenden Temperaturen in der Halle Kräfte zu sparen. Dadurch schien sich die Mannschaft aber selbst etwas einzuschläfern; offensiv gelang, mit wenigen Ausnahmen, gar nichts mehr. Fehler in der Auslösung ermöglichten Sarnen doch immer wieder gute Chancen, die der Heimklub auch zweimal auszu-

nützen vermochte. Tuggen-Reichenburg musste im Schlussdrittel wieder mehr riskieren, um den Zweitoreckstand wettmachen zu können. Die Bemühungen blieben aber erfolglos; auch die treffsichersten Schützen vermochten Pons im Tor der Sarnen nicht mehr zu bezwingen. Ad Astra konnte bereits in der 42. Minute wieder zuschlagen. Dies war die Entscheidung, der UHCTR – konditionell dem Gegner krass unterlegen – brach nun ein und wurde vom letztjährigen Gruppensieger wie in dessen besten Zeiten schwindlig gespielt. Das Verdikt zum Schluss fiel mit 1:7 etwas gar deutlich aus, am Ausgang der Partie gab es aber keinerlei Zweifel. (tb)

Ad Astra Sarnen – UHC Tuggen-Reichenburg 7:1 (1:1, 2:0, 4:0)

Sporthalle Alpnach. 80 Zuschauer. SR Riva/Schlup. Tore: 2. Säuberli (Kofler) 0:1, 14. Blatter (Beroggi) 1:1, 24. M. Abächerli 2:1, 40. Kozusnik (Rohrer) 3:1, 42. Amstutz (Ming) 4:1, 46. Kozusnik (Rohrer) 5:1, 49. Amstutz (Rohrer) 6:1, 50. Amstutz (Kozusnik) 7:1.

UHCTR: Sandmeier; Kofler, T. Buser; Pfister; Gübeli; Burlat, Fleischmann, Säuberli; Stadlaue, A. Buser, Rechsteiner; Bamert.

Bemerkungen: UHCTR ohne Hensel (verletzt), M. Mächler (noch keine Lizenz), Gnepf und Stussi (abwesend).

Weitere Resultate:

Damen 1. Liga KF: UHCTR – Fireball Nürensdorf 5:2, UHCTR – UHC Tägerwil 3:4. – Herren KF 4. Liga: UHCTR II – Pfannenstiel Egg III 5:5, UHCTR – UHC Rappi Tigers II 6:10. – Junioren U21: UHCTR – Red Devils March-Höfe Altendorf 4:3. – Junioren A: UHCTR – UHC Eschenbach 5:16, UHCTR – Lions Meilen 4:5.